

SteelMaster 600WF

Produktbeschreibung

Dies ist eine einkomponentige, wasserverdünnbare, dünn-schichtige Acryl-Brandschutzbeschichtung. Unabhängig zugelassen für den Brandschutz von Stahlbauteilen, die Zellulosefeuer ausgesetzt sind. Kann als Zwischen- oder Endanstrich in Überwasserumgebungen eingesetzt werden. Geeignet auf zugelassenen Primern auf unlegiertem Stahl.

Typischer Einsatzbereich

Speziell gedacht als reaktives Brandschutzsystem für Stahlkonstruktionen. Vorgesehen für den Schutz einer großen Auswahl von Doppel-T-Trägern und -Stützen für bis zu 90 Minuten. Das Brandverhalten getestet und zugelassen gemäß BS 476 Teil 20/21. Geeignet für Baustahl in Innenbereichen. Für detaillierte Anstrichspezifikationen wenden Sie sich bitte an Ihren Jotun Vertreter vor Ort.

Zulassungen und Zertifikate

Dies Produkt leistet einen Beitrag zu den Green Buildings Standard Credits (Punkten) näheres im Abschnitt Gebäude Standards.

BS 476 Teil 20/21: Certifire CF 5631
Lochstegträger/Wabenträger RT1356
EN 13381-8
CE markiertes Produkt mit European Technical Assessment ETA-22/0047
Brandverhalten: Klasse B-s1, d0 (EN 13501-1)
Haltbarkeit und Nutzen: Z2, Z1, Y (EAD 350402-00-1106)
ASTM E84: Class A

Weitere Zertifikate und Zulassungen sind auf Anfrage verfügbar.

Farbtöne

weiß

Produktdaten

Eigenschaft	Test/Standard	Beschreibung
Festkörpervolumen	ISO 3233	71 ± 3 %
Flammpunkt	ISO 3679 Method 1	101 °C
Dichte	errechnet	1.4 kg/l

Region	Vorschrift	Test Standard	VOC Wert
US	CARB(SCM)2020 / SCAQMD rule 1113	Berechnet	56 g/l
Hong Kong	Air Pollution Control (VOC) Regulation	Berechnet	56 g/l
EU	European Paint Directive 2004/42/CE	Berechnet	36 g/l
EU IED	Industrial Emission Directive 2010/75/EU	Berechnet	36 g/l
Korea	Korea Clean Air Conservation Act	Berechnet	56 g/l

Die angegebenen Daten sind typisch für fabrikgefertigte Produkte mit leichten Abweichungen je nach Farbton.

Der Festkörpergehalt wird bestimmt gemäß ISO 3233 und ASFP-BCF Guidance Method.

VOC BS EN ISO 11890-2:2006 (getestet): 4.13 g/l

Schichtdicke pro Anstrich

Typischer empfohlener Spezifikationsbereich

Trockenschichtdicke	140 - 710 µm
Nassschichtdicke	200 - 1000 µm

Alle Stahlsektionen müssen mit der korrekten Filmschichtstärke beschichtet sein, um die geforderte Brandschutzklasse zu erreichen. Bitte beachten Sie die aktuellen Ladungstabellen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an das zuständige Jotun Büro.

Brandschutz mit weniger als 200 µm Trockenschichtdicke, siehe Application Guide (AG) für zusätzliche Informationen.

Bemerkung: Die Schichtstärke kann in einem Anstrich nur bei Applikation mit Airless-Spritze erreicht werden.

Maximal zulässige Trockenschichtdicke (BS- und EN-Zertifizierung)

Wenn die gemessenen durchschnittlichen Schichtdicken diese Werte überschreiten, müssen geeignete Maßnahmen getroffen werden, um die gemessene Schichtdicke auf einen Wert zu reduzieren, der unter der maximal zulässigen Schichtdicke für die jeweilige Form und Ausrichtung des Elements liegt.

I/H-Träger, 3-seitig: 1217 µm

I/H-Träger, 4-seitig: 1188 µm

I/H-Stützen, 4-seitig: 1131 µm

CHS & RHS Stützen: 1311 µm

Oberflächen-Vorbereitung

Für weitere Informationen siehe Applikationsanleitung (AG).

Tabelle zur Oberflächenvorbehandlung

Untergrund	Oberflächen-Vorbereitung	
	Minimum	Empfohlen
Beschichtete Flächen	Sauberer, trockener und unbeschädigter kompatibler Anstrich	Sauberer, trockener und unbeschädigter kompatibler Anstrich

Applikation

Applikationsmethoden

Das Produkt kann appliziert werden mit

Spritzausrüstung: Airless-Spritze verwenden.

Pinself: Empfohlen zum Vorlegen und für kleine Flächen.

Anmischen des Produktes

Einkomponentig

Verdüner/Reiniger

Verdünnung: Frischwasser

Das Produkt ist ein Fertigprodukt. Verdünnen wird die Absackbeständigkeit beeinträchtigen und kann die Trockenzeiten verlängern.

Reinigungsmittel: Frischwasser

Anwendungsdaten zum Airless-Spritzen

Düsengröße (inch/1000): 19-23

Düsendruck (mindestens): 200 bar/2900 psi

Trocknungs- und Härtingszeiten

Untergrundtemperatur	10 °C	23 °C	40 °C
Oberflächen (Hand) trocken	4 h	2 h	1 h
Transportfähig	6 h	4 h	3 h
Überstreichbarkeitsintervall, Minimum	16 h	6 h	4 h

Das maximale Überstreichbarkeitsintervall finden Sie in der Applikationsanleitung (AG) für dieses Produkt.

Mindestens trocken bis überstreichbar mit sich selbst. Siehe zusätzliche Anleitung für Deckbeschichtung.

Alle Trockenzeiten wurden bei einer Nassschichtstärke von 1000 µm unter kontrollierten Temperaturen und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von weniger als 80% ermittelt.

Das Produkt kann bei Mindesttemperaturen von bis zu 5 °C verarbeitet werden. Für eine optimale Verarbeitung und Trocknung sollten die Stahl- und Lufttemperaturen über 10 °C liegen.

Decklack

Das Mindestintervall für das Überstreichen dieses Produkts mit einem zugelassenen Decklack beträgt 24 Stunden. Das System soll trocken zum weiter verarbeiten sein und das Schichtdickenmessgerät sollte keine Eindrücke auf der Beschichtung hinterlassen. Die Trocknungszeit bzw. das Überstreichintervall kann sich verlängern, wenn ein Temperaturabfall auftritt oder wenn ein Mehrschichtsystem aufgetragen wird. Vor dem Auftragen des Decklacks muss der Verarbeiter sicherstellen, dass die angegebene Trockenschichtdicke erreicht wurde.

Oberflächen (Hand) trocken: Wenn leichter Druck mit dem Finger keine Abdrücke hinterlässt oder nicht mehr klebrig ist.

Transportfähig: Mindestdauer bevor die beschichteten Objekte gehandhabt werden können, ohne Schaden zu nehmen.

Überstreichbarkeitsintervall, Minimum: Empfohlene Mindestdauer bevor der nächste Anstrich appliziert werden kann.

Produktkompatibilität

Abhängig vom tatsächlichen Einsatzbereich des Anstrichsystems können verschiedene Primer und Decklacke in Kombination mit diesem Produkt verwendet werden. Weiter unten stehen einige Beispiele. Für spezifische Systemempfehlungen wenden Sie sich bitte an Jotun.

Vorheriger Anstrich: Alkyd, Epoxy, Epoxy Zinkphosphat, Zinkepoxy (mit einem Epoxy Haftvermittler)

Nachfolgender Anstrich: Liste zugelassener Decklacke

Zur Gewährleistung des Feuerschutzes müssen Primer und Decklacke kompatibel sein mit SteelMaster 600WF. Wenden Sie sich an Ihr Jotun Büro für eine Liste der zugelassenen Jotun Primer und Decklacke.

Gebinde (typisch)

	Volumen (Liter)	Gebindegröße (Liter)
SteelMaster 600WF	18.5	20

Das angegebene Volumen gilt für fabrikgefertigte Farbtöne. Bitte beachten Sie, dass Varianten aufgrund lokaler Richtlinien in Gebindegröße und Füllmenge abweichen können.

Lagerung

Das Produkt muss gemäß den nationalen Vorschriften gelagert werden. Die Eimer müssen in einem trockenen, schattigen kühlen, gut gelüfteten Raum und fern von Wärme- und Zündquellen gelagert werden. Die Gebinde müssen fest verschlossen gelagert werden. Vorsichtig handhaben.

Bei Lagerung und Transport muss die Temperatur liegen zwischen 5°C and 25°C. Außerhalb dessen ist es ratsam, Klimaüberwachung einzusetzen. Während des gesamten Zeitraums von Lagerung und Transport vor Frost schützen.

Haltbarkeitsdauer bei 23 °C

SteelMaster 600WF 6 Monat(e)

Auf einigen Märkten kann die handelsübliche Haltbarkeitsdauer auf Grund lokaler Gesetzgebung kürzer ausfallen. Der obige Wert gibt die Mindesthaltbarkeitsdauer an. Darüber hinaus muss die Produktqualität geprüft werden.

Standards für grüne Gebäude (Green Building Standards)

Dieses Produkt trägt zu den Green Building Standard-Credits (Punkten) bei, indem es die folgenden spezifischen Anforderungen erfüllt:

LEED®v4 (2013)

EQ-Credit: Materialien mit geringer Emission

- VOC-Gehalt für feuerfeste Beschichtungen (350 g/l) (CARB (SCM) 2007) und Emissionen $\leq 0,5$ g/l (CDPH-Methode 1.2)

LEED®v4 (2013)/LEED®v4.1 (2020)

MR Credit: Bauprodukt Offenlegung und Optimierung

- Materialbestandteile, Option 2: Materialinhaltsstoffoptimierung, International Alternative Compliance Pfad - REACH-Optimierung: Vollständig inventarisierte chemische Inhaltsstoffe auf 100 ppm und enthält keine Substanzen, die auf der REACH-Zulassungsliste - Anhang XIV, Anhang II, Restriktionsliste - Anhang XVII und Kandidatenliste für SVHC aufgeführt sind.

- Umweltproduktdeklarationen. Produktspezifisch Typ III EPD (ISO 14025; 21930, EN 15804).

BREEAM® International (2016)

- Hea 02: VOC als Beispielemission ((ISO 16000-9 / 10 (2006) oder CDPH-Methode 1.1 (2010)/1.2 (2017)) und der VOC-Gehalt für 1K-Hochleistungsschichtungen auf Wasserbasis (100 g / l)

- 01: Produktspezifische EPD des Typs III (ISO 14025; 21930, EN 15804).

BREEAM® International (2013)

- Hea 02: VOC-Gehalt für 1K-Hochleistungsbeschichtungen auf Wasserbasis (140 g / l) (EU-Richtlinie 2004/42 / EG)

BREEAM® NOR (2016)

- 01: Produktspezifische EPD des Typs III (ISO 14025, ISO 21930, EN 15804) für Skandinavien.

- Mat 01: Das Sicherheitsdatenblatt des Produkts bestätigt, dass das Produkt keine Substanzen aus der norwegischen A20-Liste enthält.

Dieses Produkt wurde von RISE Research Institutes of Sweden/SP Technical Research Institute of Sweden oder Eurofins gemäß ISO 16000-8/10 (2006) und CDPH Methode 1.1 (2010)/1.2 (2017) getestet und erfüllt die Anforderungen der französischen AFSSET (2011), deutschem AgBB (2017) und Belgisches Dekret (2014).

Die EPD's sind verfügbar auf www.epd-norge.no

Vorsicht

Dieses Produkt ist nur für die professionelle Verarbeitung bestimmt. Die Applikateure und Anwender müssen geschult und erfahren sein und über die Fähigkeit und Ausrüstung verfügen, die Beschichtung korrekt und gemäß Jotun`s technischer Dokumentation anzumischen/aufzurühren und aufzutragen. Die Applikateure und die Anwender müssen bei der Verarbeitung dieses Produktes eine geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Diese Anleitung basiert auf dem aktuellen Wissen zu diesem Produkt. Jegliche vorgeschlagene Abweichung um den Gegebenheiten vor Ort zu entsprechen, muss an den verantwortlichen Jotun Mitarbeiter zur Überprüfung weitergeleitet werden, bevor die Arbeit aufgenommen wird.

Gesundheit und Sicherheit

Bitte die Sicherheitshinweise auf dem Gebinde beachten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Sprühnebel nicht einatmen. Hautkontakt vermeiden. Spritzer auf der Haut müssen umgehend mit geeignetem Reiniger, Seife und Wasser entfernt werden. Augen gründlich mit Wasser ausspülen und unverzüglich medizinische Hilfe aufsuchen.

Farbtonabweichungen

Gegebenenfalls können Produkte, die in erster Linie zur Verwendung als Grundierungen oder Antifouling bestimmt sind, von Charge zu Charge leichte Farbabweichungen aufweisen. Solche Produkte und Produkte auf Epoxidharzbasis, die als Endbeschichtung verwendet werden, können bei Sonneneinstrahlung und Witterungseinflüssen kreiben.

Die Farb- und Glanzhaltung auf Decklacken/Deckbeschichtungen kann je nach Art des Farbtons, der Umgebungsbedingungen wie z.B. Temperatur, UV-Intensität usw., der Qualität der Applikation und des generischen Lacktyp variieren. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Jotun-Niederlassung.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Dokument erfolgen nach bestem Wissen auf der Grundlage von Laborversuchen und praktischen Erfahrungen von Jotun. Die Produkte von Jotun werden als Halbfertigerzeugnisse betrachtet und als solche oft unter Bedingungen verarbeitet, die sich der Einflussnahme von Jotun entziehen. Jotun kann für nichts anderes als die Qualität des Produktes selbst garantieren. Geringfügige Produktanpassungen können vorgenommen werden, um den lokalen Anforderungen zu entsprechen. Jotun behält sich das Recht vor, die gegebenen Daten ohne Ankündigung zu ändern.

Verarbeiter sollten Jotun stets zwecks spezifischer Beratung zur generellen Eignung des Produkts für ihre Zwecke und spezifischen Applikationspraktiken konsultieren.

Bei Unstimmigkeiten zwischen verschiedensprachigen Ausgaben dieses Dokumentes ist die englische Version (UK) ausschlaggebend.